

SAP Customer Success Story

„Bei der Anpassung unserer IT-Infrastruktur an veränderte Organisationsstrukturen hat SAP Consulting wesentlich dazu beigetragen, das Projekt im Rahmen der gesetzten Ziele, Termine und Kosten erfolgreich umzusetzen.“

Uwe Scheller, Bereichsleiter IT/CIO, EAM Energie AG



AUF EINEN BLICK

Unternehmen

EAM Energie AG (Kassel)

Umsatz

971 Mio. Euro (2003)

Mitarbeiter

1.550

Branche

Energieversorgung

Ziele

- Harmonisierung der IT nach Unternehmenszusammenschluss
- Zusammenführung unterschiedlicher Buchungs- und Kostenrechnungskreise
- Merger der Kontenpläne
- Abbildung neuer Standort- und Organisationsstrukturen

Beratungspartner

SAP® Consulting

Vorhandene Systemlandschaft

- SAP-Software mit Lösungen für Rechnungswesen und Logistik
- SAP for Utilities für Abrechnung und Kundeninformation

Highlights der Implementierung

- Projektrealisierung innerhalb eines knappen Zeitrahmens von fünf Monaten
- Einhaltung aller Zeit-, Kosten- und Zielvorgaben trotz hoher Komplexität

Ergebnisse

- Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit durch optimierte IT-Unterstützung
- Höhere Produktivität bei reduzierten Kosten
- Verbesserung der Kundenzufriedenheit und Kundenbindung

Anwender

1.500 Mitarbeiter



EAM ENERGIE AG

ERFOLGREICHE IT-HARMONISIERUNG NACH UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLUSS

ENERGIE FÜR ZWEI MILLIONEN MENSCHEN

„Wir verbinden Menschen mit Energie“ lautet der Leitspruch der in Kassel ansässigen EAM Energie AG. Genauer betrachtet sind es über zwei Millionen Menschen in weiten Teilen Hessens, in Südniedersachsen, Thüringen und Ostwestfalen, die über das weitläufige Leitungsnetz der EAM miteinander verbunden sind. Sie werden aus diesem Netz mit Strom, Gas, Wasser und Wärme versorgt. Im Geschäftsjahr 2003 erzielte die mehrheitlich zur E.ON Energie AG gehörende EAM damit 971 Millionen Euro Umsatz.

MEHR WETTBEWERBSSTÄRKE DURCH UMSTRUKTURIERUNG

Die EAM Energie AG entstand im Juli 2003 aus der Fusion der zuvor eigenständigen Unternehmen Energie-Aktiengesellschaft Mitteldeutschland und deren Tochtergesellschaft egm Erdgas Mitteldeutschland GmbH. Mit der Integration der Gassparte verband EAM einen umfassenden Umstrukturierungsprozess. Das Ziel: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in dynamischen Märkten durch Konzentration auf die Kerngeschäftsfelder Strom, Gas, Wasser und Wärme.

Veränderungen in der Organisationsstruktur blieben dabei nicht aus. Die systemseitige Abbildung dieser Änderungen sowie die Harmonisierung der vorhandenen SAP-Lösungen stellten eine große Herausforderung dar. Insbesondere mussten die unterschiedlichen Buchungs- und Kostenrechnungskreise von Mutter- und Tochtergesellschaft gemäß der neuen Organisationsstruktur zusammengeführt, die Kontenpläne verschmolzen und




**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24*
F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**
F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus

verschiedene Kostenrechnungskreise zusammengelegt werden. Zudem galt es, die Historie in die neuen IT-Strukturen einzubinden und ein Konzept für die Dokumentation und Speicherung der Altdaten zu entwickeln, um sie für Berichtszwecke nutzen zu können.

SAP® CONSULTING UNTERSTÜTZT SCHNELLE UMSETZUNG

Im Juli 2003 nahm das Projekt zur Zusammenlegung der Buchungskreise konkrete Formen an. Verantwortlich für die Umsetzung war ein Projektteam aus internen IT- und Fachbereichs-Mitarbeitern sowie Beratungsexperten von SAP® Consulting. Für die Berater der SAP sprach vor allem das Zusammenwirken von Lösung und Beratung aus einer Hand, was für den Kunden echten Mehrwert bringt. In zahlreichen ähnlichen Projekten hatten sie sich spezifische Kompetenzen für die geforderte Problemlösung angeeignet. Hinzu kam der direkte Draht zur SAP-Entwicklung, den nur SAP Consulting zu bieten hat.

Die Weichen für eine schnelle Umsetzung stellte SAP Consulting mit der Analyse von Lösungsansätzen für die Buchungskreis-Zusammenlegung und die Festlegung auf ein für EAM optimales Modell. Die Grundlage dafür bildete die SAP System Landscape Optimization (SAP SLO), die vorgefertigte Lösungen

für verschiedenste Änderungsszenarien beinhaltet. Mit ihrem sowohl betriebswirtschaftlichen als auch technischen Beratungs-Know-how unterstützten die SAP-Berater in enger Kooperation mit den EAM-Fachbereichen den Aufbau der neuen Organisationsstrukturen. Sie begleiteten die Einrichtung der Umsetzregeln in Form von Mappingtabellen und sorgten dafür, dass die Strukturveränderungen zügig umgesetzt werden konnten. Nach gerade einmal fünf Monaten wurde das Projekt Mitte Dezember 2003 erfolgreich abgeschlossen. „Im gesetzten Zeit- und Kostenrahmen und in der erwarteten Qualität“, urteilen die Projektleiter Theodor Schiwon und Ralf-Dirk Walz.

AN WETTBEWERBSSTÄRKE GEWINNEN

Mit der Zusammenführung von Kontenplänen, Kostenrechnungs- und Buchungskreisen hat die EAM einen wesentlichen Baustein innerhalb ihres IT-Harmonisierungsprojektes erfolgreich implementiert. Die 1.500 Beschäftigten der EAM arbeiten nun auf einer einheitlichen Basis, entwickeln mit optimierten Prozessen eine höhere Produktivität und gewinnen mehr Zeit für markt- und kundennahe Aufgaben. Dabei soll es nicht bleiben, denn neue Ziele sind bereits gesteckt. Eines der nächsten Projekte ist die Einführung von den SAP-Lösungen für Mobile Business: SAP Mobile Asset Management sowie SAP Mobile Infrastructure (SAP MI), mit dem die EAM schon bald weitere innovative Impulse im Außendienst setzen will.